

Zur Leitung des Parteilehrjahres

In Verwirklichung des Beschlusses des Sekretariats des Zentralkomitees der SED vom 24. April 1968 sichern die Bezirks- und Kreisleitungen der Partei, daß das *Parteilehrjahr in allen Grundorganisationen tester Bestandteil der wissenschaftlichen Führungstätigkeit der gewählten Leitung wird*. Durch vielfältige Unterstützung der gewählten Leitungen der Grundorganisationen sollten die Bezirks- und Kreisleitungen darauf Einfluß nehmen, daß diese ihre Verantwortung bei der Vorbereitung und Durchführung des Parteilehrjahres besser wahrnehmen. Die zielstrebige Arbeit mit den Grundorganisationen erfordert, daß die marxistisch-leninistische Bildungsarbeit der Partei nicht als eine Ressortangelegenheit betrachtet wird, sondern im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit aller gewählten Leitungen steht.

Die Bezirks- und Kreisleitungen sollten stärker darauf Einfluß nehmen, daß die Grundorganisationen den theoretischen Fragen des Marxismus-Leninismus, der Klärung der grundlegenden Probleme des Klassenkampfes in unserer Zeit und der Auseinandersetzung mit der imperialistischen Ideologie sowie den revisionistischen Auffassungen ständig große Aufmerksamkeit schenken. Die Parteiorganisationen sollen regelmäßig die Ergebnisse des Parteilehrjahres analysieren, die besten Erfahrungen schnell verallgemeinern und Erscheinungen des Formalismus und der Abstraktheit überwinden helfen.

Das *Selbststudium ist die Hauptmethode zur Aneignung der marxistisch-leninistischen Wissenschaft*. Das Selbststudium ist eine entscheidende Quelle, die die Genossen befähigt, für das Neue zu kämpfen, in allen Situationen des Klassenkampfes ideologische Standhaftigkeit zu beweisen und selbst eine große Überzeugungsarbeit unter allen Werktätigen zu leisten.

Durch die Verallgemeinerung der wirkungsvollsten Methoden sollten die Bezirks- und Kreisleitungen, die Leitungen der Grundorganisationen und die Propagandisten den Parteimitgliedern eine größere Hilfe beim selbständigen Studium der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus und der Beschlüsse der Partei geben. Jeder Zirkelleiter sollte danach trachten, eine solche Methode zu entwickeln, die zum sorgfältigen Studium anregt und die selbständige schöpferische Aneignung des Marxismus-Leninismus fördert. Die Kreisleitungen und besonders ihre Bildungsstätten sollten den Leitungen der Grundorganisationen und den *Literatur-*